

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Inanspruchnahme der über das Internet-Portal „<http://www.bonitätsportal.de>“ angebotenen Dienstleistungen zwischen der Euro-Pro Gesellschaft für Data Processing mbH, Lindenhof 1-3, D-61279 Grävenwiesbach (nachfolgend „Euro-Pro“) und dem Nutzer (nachfolgend „Kunde“).

(2) Das Portal „<http://www.bonitätsportal.de>“ wird von Euro-Pro betrieben.

(3) Der Kunde kann die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit abrufen und ausdrucken oder auf seinem Rechner speichern.

(4) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich, per Telefax oder per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht der Kunde dieser Änderung nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als durch den Kunden anerkannt. Auf das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens wird der Kunde im Falle der Änderung der Geschäftsbedingungen noch gesondert hingewiesen.

§ 2 Gegenstand von www.bonitätsportal.de

(1) Euro-Pro bietet über das Portal www.bonitätsportal.de den Online-Abruf von Wirtschaftsauskünften aus der Datenbank der CRIF Bürgel GmbH, Gasstraße 18, 22761 Hamburg, über Unternehmen bzw. Firmen und natürliche Personen in Deutschland an, die unter anderem Angaben über Namen, Firmierung, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, berufliche Tätigkeit, Vermögensverhältnisse, etwaige Verbindlichkeiten sowie Hinweise zum Zahlungsverhalten enthalten. Zweck des Abrufverfahrens ist es, dem Kunden für seine Geschäftszwecke schnellstmöglichen Zugriff auf Wirtschaftsauskünfte zu ermöglichen.

(2) Euro-Pro stellt dem Kunden die für das Vertragsverhältnis erforderlichen Informationen über Leistungsinhalte und Produkte in dem Bereich <http://www.bonitätsportal.de> zur Verfügung.

(3) Euro-Pro behält sich vor, das Leistungsangebot des Portals technisch und inhaltlich zu ändern, sofern und soweit der Vertragszweck für den Kunden nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt wird. Der Kunde ist berechtigt, den Vertrag außerordentlich fristlos gemäß § 10 Ziffer 3 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu kündigen, wenn Euro-Pro die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vereinbarte Leistung inhaltlich wesentlich einschränkt.

§ 3 Registrierungsprozess, Zugangserlaubnis, Vertragsschluss

(1) Voraussetzung für den Abruf von Wirtschaftsauskünften ist der Abschluss eines Vertrages mit Euro-Pro.

(2) Nach erfolgreicher Registrierung und Prüfung durch Euro-Pro erhält der Kunde an die angegebene E-Mail-Adresse eine E-Mail, Zum Vertragsschluss ist erforderlich, dass der Kunde das Vertragsformular ausdruckt, unterzeichnet und an die mitgeteilte Adresse und ggf. vorab an die angegebene Faxnummer von Euro-Pro sendet.

(3) Ein Anspruch auf Zulassung zum Portal Euro-Pro Bonität besteht nicht. Auf Anforderung von Euro-Pro hat der Kunde eine Kopie seines Personalausweises und/oder seine Gewerbeanmeldung oder andere geeignete Nachweise zur Verfügung zu stellen.

(4) Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung richtige und vollständige Daten anzugeben. Der Kunde verpflichtet sich, Euro-Pro unverzüglich alle Änderungen von Tatsachen bzw. der angegebenen Daten mitzuteilen (Änderung der Kontaktdaten, Adressänderungen etc.) oder diese im Kundenaccount unter Kundendaten entsprechend zu aktualisieren.

(5) Nach einer positiven Adressverifizierung und Identifizierung durch Euro-Pro erhält der Kunde an die angegebene E-Mail-Adresse eine E-Mail, die für die Bestellung und Abruf von Auskünften erforderlichen Zugangsdaten (Nutzeridentifikation/User-ID) enthält.

(6) Nach Zugang des unterzeichneten Vertrages bei Euro-Pro und Rückmeldung der Zugangsdaten per E-Mail kommt der Vertrag über die Nutzung des Portals zustande, der die

widerrufliche, nicht übertragbare und gemäß diesen Bedingungen beschränkte Erlaubnis zur Nutzung beinhaltet.

3.1 Bestellung und Bezug von Wirtschaftsauskünften

(1) Der Kunde erklärt mit Anklicken des Buttons für das jeweilige Produkt und mit Eingabe der Anfragedaten zum gesuchten Unternehmen/Firma bzw. zur Person in die Pflichtfelder der Suchmaske verbindlich sein Angebot auf Abschluss eines Vertrages über die Lieferung einer Auskunft auf der Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der aktuellen Leistungsbeschreibungen und Preisliste.

(2) Dieses Angebot nimmt Euro-Pro an und der Vertrag über die Lieferung einer Auskunft kommt zustande, indem Euro-Pro die Auskunft dem Kunden zur Verfügung stellt.

§ 4 Zugriffsberechtigung, Nutzungsregeln

(1) Die Zugangsdaten sind vom Kunden streng vertraulich zu behandeln und vor einem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren. Es ist verboten, Dritten den Zugang zum Portal mit den eigenen Zugangsdaten zu ermöglichen.

(2) Das persönliche Passwort ist bei erstmaliger Anmeldung vom Kunden zu ändern. Das persönliche Passwort ist spätestens nach 120 Tagen zu wechseln und darf sich innerhalb von drei Jahren nicht wiederholen.

(3) Euro-Pro stellt sicher, dass Abrufe des Kunden selbsttätig aufgezeichnet werden, wobei die bei der Durchführung der Abrufe verwendeten Daten, der Tag und die Uhrzeit der Abrufe, die Authentifikation, Datenbank-Kennungen und die abgerufenen Daten festgehalten werden. Bei nicht ordnungsgemäßer Aufzeichnung wird der Abrufvorgang unterbrochen. Diese Aufzeichnungen werden nur zur Datenschutzkontrolle, insbesondere zur Kontrolle der Zulässigkeit der Abrufe, zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebes der Datenverarbeitungsanlage sowie in gerichtlichen Verfahren verwendet. Sie werden nach drei Jahren gelöscht, es sei denn, sie werden noch bis zum Abschluss eines bereits eingeleiteten Verfahrens der Datenschutzkontrolle oder eines anhängigen gerichtlichen Verfahrens benötigt.

(4) Für jeden Nutzer beim Kunden ist eine eigene Zugangsberechtigung zu beantragen. Der Kunde stellt sicher, dass nur jeweils der individuell berechtigte Datenbanknutzer Zugriff auf die Datenbank nehmen kann.

(5) Hat der Kunde Grund zu der Annahme, dass ein unbefugter Betriebsangehöriger oder ein Dritter Zugang zu der Zugangsberechtigung erhalten hat, ist Euro-Pro unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen. Die Zugangsberechtigung wird in diesem Fall gesperrt und dem Kunden wird eine neue Zugangsberechtigung zur Verfügung gestellt.

§ 5 Vergütung, Preise, Zahlungsbedingungen

(1) Die Höhe der Vergütung für die abgerufenen Auskünfte richtet sich nach der gültigen Preisliste von Euro-Pro, die unter <http://www.bonitätsportal.de> zur Verfügung steht.

(2) Die Vergütung wird sofort mit Bestellung fällig. Die abgerufenen Leistungen werden monatlich rückwirkend gestellt.

(3) Bei Zahlungsverzug des Kunden ist Euro-Pro berechtigt, Kundenaccount und Zugriffsberechtigung zu sperren und den Kunden vom weiteren Bezug von Auskünften bis zur vollständigen Bezahlung auszuschließen.

§ 6 Gewährleistung

(1) Euro-Pro bietet keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der erteilten Wirtschaftsinformationen. Darüber hinaus kann keine Gewähr für die Einsichtnahme in behördliche und andere Register übernommen werden.

(2) Euro-Pro stellt dem Kunden die Wirtschaftsinformationen auch auf der Basis des zum Zeitpunkt des Abrufs in der Datenbank der CRIF Bürgel GmbH vorhandenen Datenbestandes und ohne zusätzliche Recherche und Prüfung der Aktualität zur Verfügung.

(3) Euro-Pro steht nicht dafür ein, dass der Kunde aufgrund der Auskünfte bestimmte Ergebnisse erzielen kann und übernimmt keine Gewähr für die Kredit- oder Vertragsentscheidungen des Kunden. Die von Euro-Pro übermittelten Daten stellen selbst keine Entscheidung dar, sondern bieten eine Unterstützung des Kunden bei seiner eigenen Entscheidungsfindung.

(4) Eine Auskunftserteilung über andere Auskunfteien kann nicht vorgenommen werden. Die Ablehnung der Auskunftserteilung ist auch aus anderen berechtigten Gründen, die von Euro-Pro nicht im Einzelnen genannt werden müssen, zulässig.

(5) Der Kunde verzichtet gegenüber Euro-Pro auf die Bekanntgabe der Informationsquellen.

§ 7 Haftung

(1) Eine Haftung von Euro-Pro, gleich aus welchem Rechtsgrund, tritt nur ein, wenn der Schaden durch schuldhaftes Verletzung einer Vertragspflicht verursacht worden ist, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf oder auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Euro-Pro oder seiner gesetzlichen Vertreter oder Mitarbeiter zurückzuführen ist.

(2) Der Höhe nach haftet Euro-Pro grundsätzlich nur auf Ersatz des vertragstypisch vernünftigerweise vorhersehbaren Schadens, beschränkt auf maximal bis zu EUR 250.000 pro Schadensfall und pro Kalenderjahr auf maximal EUR 500.000, unabhängig von der Anzahl der Schadensfälle. Diese Haftungsbegrenzung gilt nicht bei Vorsatz.

(3) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -begrenzungen gelten nicht bei einer Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(4) Euro-Pro haftet nicht für Schäden, die dem Kunden durch Missbrauch oder Verlust des Passwortes oder Zugriffsberechtigungen entstehen. Etwa anfallende Kosten gehen zu Lasten des Kunden.

(5) Die Datenkommunikation über das Internet kann nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Euro-Pro haftet insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Portals.

§ 8 Weitergabeverbot

(1) Eine Abtretung des Anspruchs auf Erteilung von Wirtschaftsinformationen bzw. eine Weitergabe der Daten oder eine Bereithaltung zum Abruf oder zur Einsicht der Daten an bzw. durch Konzernunternehmen, Tochtergesellschaften oder sonstige Dritte in unveränderter oder weiterverarbeiteter Form, in Auszügen, Kurzfassungen oder Teilbeständen ist dem Kunden nicht gestattet.

(2) Eine Nutzung der Daten für die Zwecke des Aufbaus eines eigenen oder von Dritten betriebenen elektronischen Archivs ist unzulässig.

§ 9 Datenschutz

(1) Der Kunde verpflichtet sich gegenüber Euro-Pro zur Einhaltung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Nutzung des Online-Portals erfolgt unter Einhaltung der Bestimmungen des BDSG. Für Verstöße gegen das BDSG haftet der Vertragspartner, in dessen Verantwortungsbereich die Verstöße fallen.

(2) Nach dem BDSG setzt die Übermittlung personenbezogener Daten das Vorliegen eines berechtigten Interesses voraus. Im Hinblick auf die in den Wirtschaftsauskünften enthaltenen personenbezogenen Daten verpflichtet sich der Kunde, gemäß § 29 Abs. 2 Ziffer 1 BDSG sein berechtigtes Interesse glaubhaft darzulegen. Der Kunde verpflichtet sich daher, entsprechende Informationen nur bei Vorliegen eines solchen berechtigten Interesses anzufordern und dieses durch Angabe von Gründen bei Einholung von Auskünften nachzuweisen. Euro-Pro ist berechtigt, im Einzelfall ohne Angabe von Gründen das Vorliegen eines berechtigten Interesses zu überprüfen.

(3) Der Kunde darf die übermittelten Daten nur zu dem Zweck nutzen oder verarbeiten, zu dessen Erfüllung sie ihm übermittelt wurden. Die Verarbeitung oder Nutzung für andere Zwecke ist nur unter den Voraussetzungen des BDSG zulässig.

(4) Der Kunde hat seine Mitarbeiter oder sonstige Dritte, die notwendigerweise Zugang zu den der Geheimhaltung unterliegenden Daten haben, zur Verschwiegenheit zu verpflichten. Er hat in geeigneter Weise Vorkehrungen zum Schutze und zur Sicherung der ihm anvertrauten Daten

gegen den unbefugten Zugriff der eigenen Mitarbeiter und Dritter zu treffen, und zwar in dem Maße, wie es auch zum Schutz der eigenen Daten üblich ist.

(5) Der Kunde wird hiermit gemäß § 33 BDSG davon unterrichtet, dass Euro-Pro seine Identifikations- und Nutzungsdaten, wie etwa Anmeldekennung, Tagesdatum und Uhrzeit, zum Zwecke der Datensicherheitskontrolle sowie zu Dokumentations- und Abrechnungszwecken verarbeitet und nutzt. Der Kunde wird seine Nutzungsberechtigten hierüber informieren.

(6) Die Verantwortung für die Zulässigkeit des einzelnen Abrufs trägt der Kunde. Euro-Pro prüft die Zulässigkeit der Abrufe nur, wenn dazu Anlass besteht. Der Kunde gewährleistet, dass die Zulässigkeit der Übermittlung personenbezogener Daten durch geeignete Stichprobenverfahren durch Euro-Pro festgestellt und überprüft werden kann, und stellt zu diesem Zweck auf Anforderung von Euro-Pro seine Aufzeichnungen und Unterlagen zur Verfügung.

(7) Wird Euro-Pro bekannt, dass der Kunde die Daten nicht zu den gesetzlich zulässigen Zwecken verwendet oder in unzulässiger Weise nutzt bzw. seinen Verpflichtungen aus § 18 SchuVVO nicht nachkommt, ist Euro-Pro verpflichtet, den Kunden vom Abrufverfahren auszuschließen. Euro-Pro ist in diesem Fall berechtigt, den Anschluss auch vor Zugang einer Kündigungserklärung zu sperren.

(8) Datenschutzregelung beim Bezug von Score-Produkten

Euro-Pro weist den Kunden darauf hin, dass der Kunde beim Bezug oder bei der Verwendung von Score-Produkten, in deren Berechnung unter anderem Anschriftendaten einfließen (Produkte Bonitätsauskunft Privatpersonen (Plus) und Schuldnerregisterauskunft), nach § 28b Ziffer 4 BDSG verpflichtet ist, die betroffene Person nachweislich vor der Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte z.B. durch Hinterlegung eines entsprechenden Hinweises in seinen Allgemeinen Geschäftsbedingungen darüber zu unterrichten, dass unter anderem Anschriftendaten zu deren Berechnung genutzt werden. Euro-Pro stellt dem Kunden auf Anforderung einen entsprechenden Formulierungsvorschlag zur Verfügung.

Euro-Pro weist darauf hin, dass ohne eine entsprechende Unterrichtung der betroffenen Person und deren Dokumentation der Bezug der Score-Produkte nicht zulässig ist und Bußgelder nach sich ziehen kann.

§ 10 Laufzeit, Kündigung

(1) Der diesen Bedingungen zugrunde liegende Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und gilt, solange Euro-Pro nicht von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht oder der Vertrag von einer der Parteien mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende schriftlich gekündigt wird.

(2) Jede Partei hat das Recht, den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt dann vor, wenn eine Partei ihre Pflichten aus diesem Vertrag in derart schwerwiegender Art und Weise verletzt, dass der anderen Partei ein Festhalten am Vertrag unzumutbar wird.

(3) Jede Kündigung bedarf der Schriftform. *Kündigungen per Fax oder E-Mail wahren die Schriftform.*

Kündigungen sind zu richten an: Euro-Pro Gesellschaft für Data Processing mbH, Lindenhof 1-3, D-61279 Grävenwiesbach (E-Mail info@bonitätsportal.de oder Fax an 06086 3988-10).

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Das Vertragsverhältnis unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Gerichtsstand ist bei Kaufleuten der Sitz von Euro-Pro.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, eine etwa unwirksame Bestimmung durch eine rechtswirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck dieses Vertrages am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.

Stand: 08.11.2011